

Abgabe und Stilllegung von Eisenbahninfrastruktureinrichtungen

Die Häfen und Güterverkehr Köln AG beabsichtigt die dauerhafte Stilllegung der nachstehenden nicht elektrifizierten öffentlichen Eisenbahninfrastruktur

- **Serviceeinrichtung Köln Deutz Hafen, Hafengleise Köln Deutz**

Lage der Gleise

Die Hafengleise in der Serviceeinrichtung Köln Deutz Hafen sind unterteilt in die Bereiche West und Ost. Die Hafengleise V im Deutz Hafen West sind über die Weiche 2 und die Hafengleise III im Deutz Hafen Ost sind über die Weiche 4 an den Bf Köln-Poll der Häfen und Güterverkehr Köln AG angebunden. Alle Weichen in den Hafengleisen sind ortsgestellt und mit Wn-Signalen versehen.

West: Hafengleise V ein Gleis von der Drehbrücke (Hafenamt) bis zur Weiche 35 weiter zwei Gleise bis zur Weiche 31 weiter ein Gleis zum Bahnübergang Am Schnellert

Gleis 1 (zwischen W31 u. W35)	Landgleis	674 Meter Nutzlänge
Gleis 2 (zwischen W31 u. W35)	Wassergleis	675 Meter Nutzlänge
Gleisabschnitt (zwischen W35 u. Prellbock)	Ladegleis	229 Meter Nutzlänge

Ost: Hafengleise III (von der Drehbrücke bis zum Bahnübergang am Schnellert) mit Rampengleis, Betriebsgleis und im Bereich der Fa. GoodMills Deutschland GmbH mit Mittelgleis.

Gleis 3 (zwischen W11 u. Prellbock)	Wassergleis	883 Meter Nutzlänge
Gleis 4 (zwischen W24 u. W26)	Landgleis	345 Meter Nutzlänge

Privatgleis–Anschließer mit eigenen Gleisanlagen

GoodMills Deutschland GmbH, Kündigung des Gleisanschlusses zum 31.12.2020

Theo Steil GmbH, angeschlossen über die Weiche 2 an den Bf Köln-Poll
(nicht Bestandteil des Stilllegungsverfahrens)

Gleise mit einem Gefälle von mehr als 1 : 400 (2,5 ‰)

Am Anfang der Hafengleise III (etwa in Höhe des Büro-Gebäudes ehem. R. Thies) beginnt ein Gefälle von 3,1 ‰ bis etwa zum Ende der Ladestelle ehem. R. Thies.

Die Hafengleise V haben von BÜ Am Schnellert bis etwa Weiche 31 ein Gefälle von 4,25 ‰ in Richtung Drehbrücke.

Einschränkungen des Regellichtraumes

Einschränkungen des Regellichtraumes bestehen an den Kranen in den Hafengleisen (unterschiedlich unter 2,20 m).

Gleisbogen mit einem Radius kleiner als 150 m

Zwischen Bf Köln-Poll und den Hafengleisen V beträgt der Gleisradius 120 m.

Verzeichnis der Bahnübergänge

Hafengleise V (Westseite)

BÜ Am Schnellert	km 3,07	Nichttechnisch gesichert
Fußgängerüberweg	km 3,00	Nichttechnisch gesichert
Fußgängerüberweg (Lade-/Entlade)	km 2,15	Nichttechnisch gesichert

Hafengleise III (Ostseite)

BÜ Am Schnellert	km 3,06	Nichttechnisch gesichert
Fußgängerüberweg	km 2,99	Nichttechnisch gesichert
Feuerwehruzufahrt 2	km 2,72	Nichttechnisch gesichert
Feuerwehruzufahrt 1	km 2,41	Nichttechnisch gesichert

Klassifizierung der Anlagen

Streckenklasse D4, Radsatzlast 22,5 t

Betriebliche Bestimmungen

Die Bedienungsfahrten aus dem Bf Köln Poll der Häfen und Güterverkehr Köln AG zu den Hafengleisen West und Ost werden als Rangierfahrten gemäß Richtlinie (Ril) 408.4811 Abschnitt 4 durchgeführt. Ansprechpartner bzw. Ansprechstelle für Triebfahrzeugführer ist der Schichtleiter auf der Netzleitzentrale der Häfen und Güterverkehr Köln AG in Hürth Kendenich.

Beim Abstellen von Güterwagen in den Hafengleisen hat der Triebfahrzeugführer/Rangierbegleiter darauf zu achten, dass die „Feuerstraßen“ (zur Durchfahrt von Rettungsfahrzeugen) nicht versperrt werden.

Betriebswirtschaftliche Bewertung

Eine Übernahme von Rückzahlungsverpflichtungen ist nicht bekannt

Die Entgelte aus dem Betreiben der öffentlichen Eisenbahninfrastruktur unterliegen der Regulierung durch die Bundesnetzagentur.

Die zu erwartenden Instandhaltungs- und Investitionsausgaben in die zum Teil 70 Jahre alte Eisenbahninfrastruktur belaufen sich auf ca. 500.000 €.

Die Kosten für den Infrastrukturanschluss betragen 3.000 € pro Anschluss

Ansprechpartner

Anfragen und Angebote zur Übernahme der öffentlichen Eisenbahninfrastruktur sind ausschließlich schriftlich zu richten an:

Häfen und Güterverkehr Köln AG
Bereich Netz
Scheidtweilerstraße 4
50933 Köln